

# Gewaltpräventive Sexualkultur

Führungs-/Fachkräfte-Fortbildung

zur nachhaltigen Gestaltung von

gewaltpräventiver Sexualkultur

in der Kinder- und Jugendhilfe

7. und 8. Dezember 2021

Online-Veranstaltung

Auftrag  
Kindeswohl 

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LVR**   
Qualität für Menschen

## Gewaltpräventive Sexualkultur

### Führungs-/Fachkräfte-Fortbildung zur nachhaltigen Gestaltung von gewaltpräventiver Sexualkultur in der Kinder- und Jugendhilfe

Nach der erfolgreichen Einführung des Themas „Sexualkultur in Organisationen“ mit einem Strategietag und zwei Fortbildungstagen im Herbst 2020 sollen am 7. und 8. Dezember 2021 weitere Akteur:innen (Führungs- und Fachkräfte) aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe für das Thema gewonnen werden.

Aus alltäglichen Praxiserfahrungen wie auch der Forschung zur Prävention sexualisierter Gewalt geht hervor, dass eine nachhaltige Arbeit gegen sexuelle Grenzüberschreitungen und sexualisierte Gewalt nur im Kontext einer wertvollen, diversen und präventiven Organisationskultur erfolgreich sein kann:

- Schutzkonzepte wirken nur zusammen mit sexueller Bildung und der Anerkennung diverser sexueller Lebensstile und Geschlechtsidentitäten;
- Werte, Haltungen, Arbeitsklima und Umgangsformen der Fachkräfte untereinander beeinflussen die Arbeit mit den Adressat:innen;
- die konkrete Abstimmung zwischen Träger, Führungskräften und Arbeitsebene wirkt förderlich;
- der gezielte Einbezug anderer Akteure aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen kann die präventive Arbeit optimieren.

Es sollten mögliche Synergieeffekte zwischen Schutzkonzepten, Gendertrainings, interkultureller Antidiskriminierungsarbeit, zielgruppenspezifischer Gewaltprävention, Gesundheitsförderung und themenspezifischer sexueller Bildung genutzt werden.

Nicht alles kann auf einmal angepackt werden, aber das Erkennen von Barrieren und hilfreichen Kooperationen macht Mut, strategisch zu denken und auch eher unangenehme Themen zu bearbeiten. Der aktuelle Schwung aus der #MeToo-Debatte und den Anforderungen nach Schutz und Befähigung von Kindern und Jugendlichen kann zusammen mit dem Wunsch nach guten Arbeitsbedingungen motivierend wirken.

Im Zusammenhang mit den Fortbildungen aus dem letzten Jahr wird eine Arbeitshilfe zur Gestaltung von Sexualkultur mit konkreten Anleitungen entstehen, die der Dezember-Fortbildung zur Verfügung steht.

Die Fortbildung nutzt diese Arbeitshilfe und das große Interesse der Akteur:innen in der Kinder- und Jugendhilfe, um neue Wege zu diskutieren und erste Schritte zur Gestaltung einer gewaltpräventiven Sexualkultur zu gehen.

### PROGRAMM 07. Dezember 2021, 09.30 – 15.30 Uhr

ab 09.30 Uhr Online-Anmeldung im digitalen Format

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Programm**

10.30 Uhr **Warum Gestaltung von Sexualkultur?**  
Eine informative und motivierende Einführung durch die Referenten

11.30 Uhr Pause mit individueller Vorbereitung der Gruppenarbeit:  
**Mein Standort im System:  
Auftrag, Erfahrungen und Wünsche**

12.00 Uhr **Was hat mich persönlich angesprochen, bewegt mich und wo möchte ich genauer hinsehen?**  
Mit-Teilung und Diskussion in kleinen Gruppen

12.45 Uhr **Kurze schriftliche Ergebnissicherung**

13.00 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **Moderierte Diskussion der Gruppenthemen im Plenum**

14.30 Uhr **Vorstellung der Arbeitshilfe zur Sexualkultur mit Strategie- und Arbeitspapieren: Überblick**

14.50 Uhr **Beschäftigung mit den Arbeitshilfen einzeln oder in Gruppen**

15.15 Uhr **Rückfragen, Eindrücke und Verabschiedung; Ende des Workshops: 15.30**

### 08. Dezember 2021, 09.30 – 15.30 Uhr

ab 09.30 Uhr Online-Anmeldung im digitalen Format

09.45 Uhr **Begrüßung und Erinnerung: Zentrale Themen der Sexualkulturgestaltung**

10.15 Uhr **Referentenimpuls: Erfahrungen und Anregungen aus der praktischen Arbeit – Wo und wie anfangen? Bildung thematischer Neigungsgruppen**

10.45 Uhr **Gruppenarbeit der Neigungsgruppen (möglicherweise):**  
– Für Globalist:innen: Problemthemen und Visionen von Sexualkultur  
– Für Systemiker:innen: Spannungsfelder der Sexualkultur  
– Für Strateg:innen: Das Hexagon zur Organisationsentwicklung

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr **Mein persönliches Interesse des Einstiegs in Sexualkulturgestaltung: Wer macht mit?**  
Moderierter Austausch und Gruppenbildung

12.30 Uhr **Gruppenarbeit mit „Gleichinteressierten“: Womit würde ich meine Einrichtung gerne „auf Kurs bringen“?**

13.15 Uhr **Schriftliche Ergebnissicherung in der Gruppe mittels Padlet**

13.30 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr **Vorstellung der Ideen zum Einstieg in die Sexualkulturgestaltung und moderierte Beratung: Was können wir uns mit auf den Weg geben?**

15.00 Uhr **Feedbackrunde und Verabschiedung**

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## LEITUNG UND REFERENTEN

**Prof. Dr. Uwe Sielert**, Uni Kiel (pens.)

**Dipl. Päd. Reiner Wanielik**, Institut für Sexualpädagogik (ISP)

Moderation: **Kai Sager** (LVR-Landesjugendamt Rheinland)

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Anmeldemöglichkeit über den Online-Katalog des LVR-Landesjugendamtes Rheinland unter [www.jugend.lvr.de](http://www.jugend.lvr.de) > Fortbildung > Online-Katalog > Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit > 07./08. Dezember 2021.

## ZIELGRUPPE

Führungs- und Fachkräfte aus der freien und öffentlichen Jugendhilfe in NRW und Kooperationspartner:innen der Sexuellen Bildungsarbeit

## INFORMATIONEN

**Kai Sager**

Tel 0221 809-4092, Mail [kai.sager@lvr.de](mailto:kai.sager@lvr.de)

## TERMIN

07. und 08. Dezember 2021,

Beginn am ersten Tag: 09:30 Uhr,

Ende am letzten Tag: 15:30 Uhr

## TEILNEHMENDENZAHL

30

## TEILNAHMEBEITRAG

80,00 EUR

## ANMELDESCHLUSS

29. November 2021

## VERANSTALTUNGSORT

Online-Veranstaltung (Der Zoom-Link zur Veranstaltung wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt.)

Eine Veranstaltung des LVR-Landesjugendamtes Rheinland im Rahmen des Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“

Layout: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

**LVR-Landesjugendamt Rheinland**

50679 Köln, Tel 0221 809-4092

[kai.sager@lvr.de](mailto:kai.sager@lvr.de) [www.jugend.lvr.de](http://www.jugend.lvr.de)

